

# BrandAktuell 2018



## Inhaltsverzeichnis

	<u>GRUSSWORTE</u>		<u>JUGENDFEUERWEHR</u>
03	Vorsitzender		30 Making of
04	Kommandant		31 Wissenstest
			32 Brennen und Löschen
			33 BF-Tag
	<u>VEREIN</u>		
05	Weihnachtsfeier		
06	1-Tagesausflug		
07	Bürgerfest		
08	Jahreshauptversammlung		
10	Grillfest		
	<u>AKTIVE WEHR</u>		
11	Ehrung		
12	Tag der offenen Tür		
14	CSA-Gruppe		
15	Ferienprogramm		
16	Übung THL		
18	Leistungsprüfung		
	<u>EINSÄTZE</u>		
19	Das Jahr 2018		
	<u>SACHGEBIETE</u>		
27	Absturzsicherung		
	<u>NEUE FAHRZEUGE</u>		
29	Mannschaftstransportwagen (MTW)		

TITELBILD

Unsere Jugendfeuerwehr

RÜCKSEITE

Das neue Jugendplakat der Feuerwehr Feucht

IMPRESSUM

Herausgeber:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht e.V.  
Untere Kellerstraße 69, 90537 Feucht

Verantwortlich für den Inhalt:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht e.V.

Autoren:

Mitglieder des Fördervereins

Layout:

Markus Stelzer

## Grußworte: Vorsitzender

Liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr, liebe Leserinnen und Leser.

Besonders vertrauenswürdig sind Menschen, die im Notfall helfen. In Deutschland schneiden die Berufsgruppen Feuerwehrleute, Sanitäter, Pflegekräfte und Ärzte am Besten ab.

Bei Umfragen erhalten Sie Werte von mehr als 90 Prozent. Auf dem ersten Platz landen Feuerwehrleute, denen rund 97 Prozent der Bevölkerung vertrauen. Wenn jemand einen helfenden Beruf oder Hobby ergreift, dann schreiben ihm die Menschen oft automatisch einen guten Charakter zu.

Leider wird es in den letzten Jahren immer schwieriger für uns, gute Charaktere zu finden, die sich den Aufgaben im Feuerwehrwesen stellen möchten.

Der Respekt der Gesellschaft für Leute im Rettungswesen ist in den letzten Jahren gesunken. Es ist paradox, für viele ist es ein Kindheitstraum, bei der Polizei oder Feuerwehr zu arbeiten und trotzdem kommt es immer wieder vor, dass Teile der Bevölkerung den Rettungskräften im Alltag keinen Respekt entgegenbringen, sie an der Arbeit hindert oder sogar Gewalt gegen sie anwendet.

Feuerwehrleute werden bei Einsätzen beschimpft und bespuckt, Gaffer stehen im Weg, um mit dem Mobiltelefon das beste Foto oder den besten Film aufzunehmen. Rettungsgassen werden nur sehr schwer gebildet und machen uns die Arbeit nicht gerade leichter.

Da könnte man schon den Eindruck gewinnen, dass jeder nur noch auf sich schaut und ihnen die Mitmenschen total egal geworden sind.

Jedoch haben wir in Feucht sehr viele gute Charaktere, denen es egal ist, woher man kommt, wer man ist oder was man denkt, die Tag und Nacht bereit sind, sich für andere Personen einzusetzen. Die dieser Wandel nicht abschreckt und die weiterhin den Dienst am Nächsten ausüben.

### UND DAS GANZE FREIWILLIG

Mit Ihrer Unterstützung und den Spenden ist es unserem Förderverein möglich, den Kameradinnen und Kameraden einen attraktiven Ausgleich zu bieten und sie mit Anschaffungen zu unterstützen, die das Arbeiten erleichtern.

Sie sehen in den nachfolgenden Seiten, was im Jahr 2018 alles erreicht wurde und ich bedanke mich bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dieses zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen

Ihr 1. Vorsitzender Christian Holzammer

Christian Holzammer



## Grußworte: Kommandant

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Mitglieder, Freunde & Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht.

Bereits zum 3. Mal erscheint nun unsere Vereinszeitschrift „BrandAktuell“. Und den positiven Rückmeldungen nach zu urteilen, welche wir auf die letzten Ausgaben erhalten haben, kommen sowohl das Layout als auch der Inhalt bei Ihnen gut an, was uns natürlich sehr freut.

Vor Ihnen liegt nun wieder ein Heft, vollgefüllt mit Informationen und Berichten über die Aktivitäten und Ereignisse des Feuerwehrjahres 2018. Aber auch diesmal können wir Ihnen nur einen kleinen Streifzug durch die Geschehnisse präsentieren, denn wieder ist in dieser Feuerwehr so viel Positives geschehen, wurde wieder so viel geleistet, dass es gar nicht möglich ist, alles in einem einzigen Heft unterzubringen.

2018 war wieder ein Rekordjahr für die Feuerwehr Feucht, denn noch nie in ihrer gesamten Geschichte mussten so viele Einsätze in einem Jahr bewältigt werden.

Dass all diese Aktivitäten und Einsätze eine sehr große Leistung bedeuten, steht außer Frage. Und deshalb schaue ich glücklich und stolz auf das letzte Jahr, in dem wir gemeinsam wieder so viel erreicht haben.

Gleichzeitig blicke ich aber auch mit etwas Wehmut zurück, denn 2018 war das letzte Jahr, in dem ich die Feuerwehr Feucht als Kommandant geführt habe. Am 31.03.2019 endet die reguläre sechsjährige Amtszeit und ab dem 01.04.2019 werden zwei neue Kameraden die Geschicke der Feuchter Wehr lenken.

An dieser Stelle möchten sich mein Stellvertreter Andreas Lachmann und ich bei allen Aktiven, Passiven, Förderern, Spendern, Gönnern und Freunden der Feuerwehr Feucht für die tolle Unterstützung, die wunderbare Zusammenarbeit und die erbrachten Leistungen in den letzten 6 Jahren bedanken. Der Wunsch von uns beiden ist, dass dies auch in Zukunft unter der neuen Führung so sein möge. Denn dann bin ich mir sicher, dass auch die nächsten Ausgaben der „BrandAktuell“ wieder prall gefüllt sein werden.

Herzlichst

Ihr Christian Lankes

Kommandant





## Verein: Weihnachtsfeier

Am 15.12.2018 versammelten sich über 140 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht zur Weihnachtsfeier im Gerätehaus. Darunter viele Ehrenmitglieder, Passive Aktive und deren Familien.

Für die musikalische Weihnachtsstimmung sorgten Rebecca und Benjamin Pfändner.

Der Abend begann mit einer kurzen Ansprache des Vorstands, Christian Holzammer, und einem Grußwort des Ersten Bürgermeisters, Konrad Rupprecht.

Viele leuchtende Kinderaugen konnte man sehen, als der Weihnachtsmann den Raum betrat und den Kindern Geschenke überreichte.

Ein besonderes Weihnachtsgeschenk hatte sich der Weihnachtsmann aber noch aufgehoben. Dank einer Direktschaltung in den Feuerwehrhof wurde allen anwesenden das Weihnachtsgeschenk des Feuerwehrvereins für die aktive Wehr präsentiert:

ein nagelneuer Mannschaftstransportwagen (MTW). Den der Verein mit eigenen Mitteln und Sponsorengeldern angeschafft hat. Wunderbar von Oliver Trautmann in Szene gesetzt stieg der Weihnachtsmann aus dem neuen Fahrzeug aus und konnte den Schlüssel direkt an Vorstand Holzammer überreichen. Mit ein paar Worten führte er aus, dass die Unterstützung der Aktiven Wehr die Hauptaufgabe des Feuerwehrvereines ist. In der fast 150-jährigen Geschichte der Feuerwehr Feucht ist es das erst mal, dass der Förderverein ein Fahrzeug für den Einsatzdienst zur Verfügung stellt. Auch dank der Hilfe vieler Sponsoren und den Mitgliedern des Vereines. Danach überreichte Holzammer



den Schlüssel im Namen des Vereines an Bürgermeister Rupprecht.

Dieser reichte den Fahrzeugschlüssel aber sofort an den ersten Kommandanten Christian Lankes weiter, um es in den aktiven Dienst zu übernehmen. Gemeinsam mit dem Versorgungsfahrzeug wird es dann im Frühjahr noch eine offizielle Einweihung geben.

Zudem versprach der Weihnachtsmann, wenn er sich am Heiligen Abend vom hohen Norden aufmacht, um die Geschenke zu verteilen einen Abstecher nach Schweden zu machen und dort das noch fehlende Blaulicht eines schwedischen Herstellers abzuholen.

Nach der Übergabe gab es wieder das traditionelle Weihnachtsessen der Metzgerei Fürst, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war.

Als der Hunger gestillt war, war es Zeit für das nächste Highlight des Abends. Das Planungsteam der Weihnachtsfeier hat eine Tombola durch Spenden von Firmen oder Restaurants in Feucht und Umgebung zusammengestellt. Neben mehreren „kleinen“ Preisen, wie Essensgutscheine vom Il Pomodoro oder Getränkegutscheinen der Wirtschaft der Feuerwehr, gab es noch den Hauptpreis der Tombola. KBM Christian Falk spendete im Namen der Bolta Werke GmbH zwei VIP-Eintrittskarten für das Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen Hertha BSC im Januar 2019. Das Los Glück erwischte einen überzeugten Glubb-Fan, der seinen Gewinn lautstark feierte.

Die Feuerwehr Feucht bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern!

Nach dem offiziellen Teil des Abends saßen die Feuerwehrler noch kameradschaftlich zusammen und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

## Verein: 1-Tagesausflug

Der diesjährige Eintagesausflug des Feuerwehrvereins führte die 42 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein nach München in eine der größten Filmproduktionsstätten Europas - die Bavaria Filmstudios.



Vormittags stoppte der Busfahrer an einem Rastplatz, an dem ein leckeres Busvesper aufgetischt und fast vollständig verspeist wurde. Mit Stadtwurst, Schnitzel und Brötchen gestärkt machten sich die Vereinsmitglieder wieder auf den Weg in die Landeshauptstadt.

Dort angekommen ging es auch schon los. Der Filmstadtführer David gab Einblicke in die bekanntesten Filme der Studios. Die Feuerwehrfrauen und -Männer trauten sich in das spektakuläre 4D-Kino, durchliefen „Das Boot“, saßen auf Fuchur, dem Glücksdrachen aus der unendlichen Geschichte, drehten ihren eigenen Wetterbericht und sahen die Kulissen von z.B. „Wickie und die starken Männer“ und „Fack ju Goethe“, bevor sie das Bullyversum auf eigene

Faust erkunden durften.

Nach etwa dreieinhalb Stunden fuhr der Bus weiter Richtung Riedenburg, wo in einer gemütlichen Gaststätte das Abendessen serviert wurde. Im Anschluss hatten die Mitglieder Zeit, um das Riedenburger Fischereifest und die Sonnwendfeier an der Altmühl zu besuchen.

Am späten Abend traten alle Feuerwehrler die Heimreise an.





## Verein: Bürgerfest

Traditionell gehört das erste Wochenende im Juli dem Feuchter Bürgerfest. Auch die Feuerwehr Markt Feucht ist ein fester Bestandteil dieser Veranstaltung.

Schon viele Wochen im Voraus laufen die Vorbereitungen. Ulrich Lang und sein Team hatten wieder alle Hände voll zu tun, um unseren Stand zum Leben zu erwecken. Neben Personaleinteilung standen die Bestellung von Essen und Getränken, sowie das Vorbereiten der Logistik auf dem ToDo-Zettel.



Am Freitag wurden dann Anhänger mit Material und Ständen beladen, um am Samstag alles so schnell wie möglich in die Feuchter Hauptstraße transportieren zu können. Und so starteten Samstag pünktlich um 8 Uhr vier Fahrzeuge mit 4 Anhängern in Richtung Bürgerfest.

Hier war das Aufbauteam gefordert einen Grill,- Getränke- und Spießbraten-Stand in die Hauptstraße zu zaubern. Viele Hände und ein paar Besorgungsfahrten waren notwendig um alles optimal aufbauen zu können. Zusätzlich zum Feuerwehrstand wurde die Hauptstraße noch mit Bierzeltgarnituren bestückt.

Nachdem alles aufgebaut war, wurde der Grill angeschürt und die ersten Gäste konnten bewirtet werden. Bis spät in die Nacht verköstigten wir die Feuchter Bürger und Gäste mit unseren Leckereien.

Nebenbei mussten noch zwei Einsätze abgearbeitet werden. Im Waldgebiet am Jägersee galt es ein vergessenen Grillfeuer zu löschen und ein vermeintliches Gartenfeuer forderte die Feuchter Feuerwehr. Zum Glück stellte sich das Gartenfeuer als ein kontrolliertes Feuer in einer Feuerschale heraus.

Nach mehr oder weniger genügend Schlaf startete das Abbauteam am Sonntag, um alle Stände wieder ins Gerätehaus zurückzubringen. In nicht einmal 2 ½ Stunden war alles abgebaut. Im Laufe der folgenden Woche waren noch kleinere und größere Aufräumarbeiten nötig, um alles wieder sauber und für den Tag der offenen Tür einsatzklar zu machen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer und an unsere Gäste, die das Bürgerfest 2018 wieder zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben!



## Verein: Jahreshauptversammlung

Zur jährlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht e.V. konnte 1. Vorsitzender Christian Holzammer neben den aktiven, passiven und Ehrenmitgliedern auch Förderer sowie den 1. Bürgermeister Konrad Rupprecht und einige Marktgemeinderäte begrüßen.

In seinem Bericht ging Holzammer auf die vielen Ereignisse in der Wehr aus dem Jahr 2017 ein. Dies waren unter anderem ein Kappenabend, eine Vatertagstour für die ganze Familie, Besuch des Feuerwehrfestes in Seligenporten, ein Grillabend, der Tag der offenen Tür, ein Zweitagesausflug nach Saalbach-Hinterglemm, ein Karpfenessen der Teichwirte und als Jahresabschluss wie immer die große Weihnachtsfeier.



Auch am gesellschaftlichen Leben der Marktgemeinde nahm die Feuerwehr regen Anteil. So am Bürgerfest, am Kirchweihmontag und mit einer Fahnenabordnung am Volkstrauertag. Am Ferienprogramm des Marktes Feucht beteiligte sich die Wehr mit zwei Aktionen welche von insgesamt 46 Kindern besucht wurden. Am Kirchweihzug nahmen 40 Kameraden teil, 18 weitere sicherten den Umzug ab.

Auch im Jahr 2017 wurde wieder großer Wert auf die Werbung von aktiven und fördernden Mitgliedern gelegt. Beim Tag der offenen Tür wurde versucht, neue Mitglieder zu gewinnen. Zudem wurde zur Weihnachtszeit das Schaufenster im Sailer Anwesen in der Hauptstraße zur Werbung genutzt. Mit den 20 passiven und 11 Ehrenmitgliedern ergab sich zum 31.12.2017 eine Gesamtmitgliederzahl von 698 Personen.

Im Anschluss berichtete Kommandant Christian Lankes über 158 Einsätze, die es 2017 zu bewältigen galt und die sich auf 114 technische Hilfeleistungen, 26 Brandeinsätze, 3 Sicherheitswachen und 15 Fehlalarme aufteilten. Insgesamt konnten 35 Personen gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. 4 Personen konnten leider nur noch tot geborgen werden.

Der Mitgliederstand an Aktiven konnte erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr wieder gesteigert werden und umfasst nun 95 Feuerwehrler.

Um bei den Ernstfällen fit zu sein, wurden 15 Übungen durchgeführt, die sich auf die verschiedensten Aufgabenbereiche der Wehr bezogen. Daneben besuchten Feuerwehrleute auch wieder erfolgreich Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen sowie auf Landkreisebene, hier vor allem im Bereich Modulare Truppausbildung, Atemschutz, Sanitätsausbildung, THL Seminar, AED-Auffrischung, Motorsägen-Lehrgang.

2017 war ein auch wieder erfolgreiches Jahr für die Brandschutzerziehung der Feuerwehr Feucht. Insgesamt besuchten 321 Kinder aus Schulen und Kindergärten und 27 Begleitpersonen das Gerätehaus und interessierten sich für die Arbeit der Feuerwehr.



## Verein: Jahreshauptversammlung

Viele Stunden waren wieder für den ehrenamtlichen Dienst zu opfern. Ein großes Dankeschön sprach Lankes den Kameradinnen und Kameraden dafür aus und auch die Familien und Angehörigen, die das Verständnis dafür aufbrachten, schloss er mit ein. Einen ganz besonderen Dank sagte er aber auch dem Bürgermeister, dem gesamten Gemeinderat, der Kreisbrandinspektion, dem Rettungsdienst der Polizei und auch den Kommandanten der Moosbacher Wehr für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Besonders bedankte er sich bei seinem Stellvertreter, den Vorständen, den Gruppenführern, den Jugendwarten, dem Gerätewart und der Reinigungsfachkraft.

Jugendwart Hans Plötz berichtete über die erfolgreiche Jugendarbeit des letzten Jahres. Die Zahl der jugendlichen beträgt derzeit 11 Mitglieder, davon 3 Mädchen. Die Jugendfeuerwehrlere besuchten neben den allgemeinen Übungen noch 12 Jugendübungen und fünf Sonderübungen.

Neben den Übungen standen noch folgende nennenswerten Aktivitäten auf dem Programm: Jugendflamme, Teilnahme am Kirchweihzug, Ausflug des Dienstbezirkes in den Freizeitpark nach Tripsdrill, Wissenstest und die Jugendweihnachtsfeier. Die große Weihnachtsüberraschung des Abends war die Übergabe des neu renovierten Jugendraums an die Jugend.

Höhepunkt in 2017 war das Zeltlager in Henfenfeld. Die Feuchter Wehr war mit 11 Jugendlichen beteiligt. Von den beiden Feuchter Teams konnte eines eine Top 10 Platzierung erreichen. Bei dieser Veranstaltung ist auch immer eine große Anzahl an Helfern und Schiedsrichtern aus Feucht dabei, die zum Gelingen des Zeltlagers beitragen.

Zum Abschluss dankte Plötz seinem Stellvertreter Florian Caser für die hervorragende Zusammenarbeit, sowie allen anderen Feuerwehrmännern und -Frauen, die ihm das Jahr über zur Seite standen.

Vereinsvorsitzender Holzammer konnte auch dieses Jahr wieder zahlreiche Feuchter für 20-, 40-, 50-, 60- und sogar 80jährige Mitgliedschaft im Feuerwehrverein ehren. Er freute sich, dass es nach wie vor Feuchter Bürger gibt, die sich ihrer Wehr verbunden fühlen und diese Verbundenheit durch eine Mitgliedschaft als Förderer zum Ausdruck bringen. Fördernde Mitglieder unterstützen die ehrenamtlich aktiven Einsatzkräfte durch eine finanzielle Zuwendung und setzen sich auch ideell für die Feuerwehrfrauen und -Männer ein.

Kommandant Lankes konnte anschließend Feuerwehrleute aufgrund ihrer Leistungen befördern und aufgrund langjähriger Dienstzeiten ehren. 10 Jahre aktiven Dienst leistete Katja Fürst, 20 Jahre Martin Winkler und 30 Jahre Elmar Wild. René Möser und Alexander Rebl wurden zum Oberfeuerwehrmann, Jörg Röber zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

1. Bürgermeister Konrad Ruprecht bedankte sich für die Einladung zu der Versammlung und überbrachte die besten Wünsche des Gemeinderates. Er beglückwünschte die Jubilare und die Geehrten und bat sie, dem Verein weiterhin die Treue zu halten.

Ruprecht dankte im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung für die vorbildliche Einsatzbereitschaft, für die vielen geleisteten Einsätze und die tatkräftige Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens in Feucht. Für kommende Einsätze wünschte der Bürgermeister, dass alle Aufgaben gut erfüllt werden können und dass alle Beteiligten gesund von den Einsätzen zurückkommen.

## Verein: Grillfest

Karibisch waren in diesem Sommer nicht nur die Temperaturen, sondern war auch das Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht. Unter dem Motto „Karibischer Abend“ hatte der Förderverein alle Aktiven, Passiven und Ehrenmitglieder eingeladen.

Viele der Gäste waren in passendem Outfit gekommen und wurden standesgemäß mit Blumenketten und einem passenden Getränk begrüßt. Danach folgte das traditionellen Anzapfen des ersten Fasses. Unser zweiter Vorsitzender Bernd Nöth hatte dieses Jahr die Ehre, das Anzapfen zu übernehmen.

Als Hauptspeise gab es diverse Leckereien vom Holzkohlegrill und zum Nachtisch ein karibisches Dessert. Abgerundet wurde der Abend mit einem Lagerfeuer im Feuerwehrgarten und als Highlight, der Karibischen Bar.

Wir möchten uns bei Oliver Trautmann und seinem Caribien-Team recht herzlich für diesen wunderschönen Abend bedanken und sind gespannt, in welche Region der Erde wir nächstes Jahr entführt werden.



## Aktive Wehr: Ehrung

Im November 2018 konnte Konrad Aumüller für 40-jährige aktive Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des bayerischen Innenministeriums ausgezeichnet werden.

Mit dem traditionellen Glockenschlag im Gerätehaus Feucht wurde der Festakt eingeläutet, zu dem sich neben den Ehrengästen aus Politik und Feuerwehr auch zahlreiche Aktive der Wehren aus Feucht und Moosbach eingefunden hatten.

In seiner Ansprache würdigte Feuchts 1. Bürgermeister Konrad Rupprecht das langjährige Engagement von Konrad Aumüller. Für viele Bürger sei es selbstverständlich, dass im Notfall Hilfe käme, aber es werde oft vergessen, wie viel ehrenamtlicher Einsatz hierfür notwendig sei. Hierfür verdient der Geehrte Respekt und Anerkennung, vor allem, weil die Tätigkeit bei einer Feuerwehr auch mit viel Zeit für Einsätze und Ausbildungen verbunden sei.

Im Namen des Marktgemeinderates und der Verwaltung dankte Rupprecht dem Geehrten für sein vorbildliches Engagement. Nach dem Verlesen des feuerwehrtechnischen Lebenslaufs überreichte er dem Jubilar den traditionellen Feuchter St.-Florian-Teller und der Gattin einen Blumenstrauß.

Im Anschluss verlieh Landrat Armin Kroder zusammen mit Kreisbrandrat Norbert Thiel und Kreisbrandinspektor Peter Schlerf die staatliche Urkunde und das Feuerwehr-Ehrenzeichen.

Landrat Kroder ging in seiner Rede ebenfalls auf das große freiwillige Engagement der Feuerwehrleute ein, welches aber oftmals im Hintergrund stattfindet. Denn gerade in größeren Gemeinden ist nicht mehr bekannt, dass die Feuerwehren auf ehrenamtlicher Basis tätig sind. Kroder bedankte sich bei den Anwesenden und speziell bei Konrad Aumüller für sein langjähriges Engagement und natürlich auch der Gattin Birgit für die Unterstützung ihres Mannes.

Kreisbrandrat Norbert Thiel betonte vor allem die außergewöhnliche Verpflichtung, die mit der Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr im Gegensatz zu anderen Vereinen einhergeht.

„Freiwillig sind nur zwei Sachen: der Eintritt und der Austritt. Alles andere ist Dienstpflicht.“ Dass diese Pflicht von den Kameraden Jahr für Jahr ehrenamtlich angenommen und erfüllt wird, sei ein hoch zu schätzendes Gut. Ohne ihre Tatkraft und Erfahrung bei Bränden, Unfällen und Unwetterschäden stünde man vielen Unglücksfällen hilflos gegenüber.

Der Feuchter Kommandant Christian Lankes blickte in seiner Ansprache auf das Wirken von Konrad Aumüller zurück und gab dabei auch einige lustige Anekdoten zum Besten. Im Namen der gesamten Feuerwehr bedankte sich Lankes für das Engagement und die Einsatzbereitschaft und überreichte als Dankeschön und Erinnerung ein persönliches Fotobuch mit Bildern der letzten Jahrzehnte.

Der Abend klang in gemütlicher Runde bei angeregten Gesprächen und einem gemeinsamen Essen aus.





## Aktive Wehr: Tag der offenen Tür

Auch im Jahr 2018 lud die Freiwillige Feuerwehr Markt Feucht zu einem Tag der offenen Tür ein. Bei bestem Spätsommerwetter wurde den vielen Besuchern einiges geboten. Neben der Besichtigung des Gerätehauses fanden vor allem die Ausrüstung, und hier speziell die Fahrzeuge, großes Interesse.

Dass diese bei Einsätzen dringend gebraucht werden, zeigte einmal mehr die große Bilderausstellung, in der die Arbeit der Feuerwehrleute dokumentiert wurde. Die Aktiven rücken jährlich zu ca. 140 - 160 Einsätzen aus, egal ob bei Tag oder Nacht, bei schönem oder schlechtem Wetter. Einsatzgebiete sind dabei nicht nur das Ortsgebiet Feucht, sondern auch angrenzende Land- und Bundesstraßen, Bahnstrecken, Waldflächen und Autobahnen. Das Ganze natürlich ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung oder Bezahlung.



Die bei den Einsätzen verwendete Schutzkleidung und Spezialausrüstung wurde im Rahmen einer Modenschau präsentiert. Viele Besucher staunten zum einen über die Vielzahl an Schutzanzügen aber auch über die Tatsache, dass sich hinter den Feuerwehrleuten ganz normale Bürger verbergen. Um darauf aufmerksam zu machen, wurden die einzelnen Feuerwehrleute mit einem kleinen Steckbrief vorgestellt.

Wie auch schon in den letzten Jahren konnten sich die Besucher, die von ADAC und VDA ins Leben gerufene Rettungskarte für ihr Fahrzeug kostenlos ausdrucken lassen. Darüber hinaus ist das Thema "Rettungsgasse" zurzeit in den Medien weit verbreitet. Hier geht es darum, die Autofahrer zu sensibilisieren, durch richtiges Verhalten, v. a. auf Autobahnen, den Rettungskräften auf der Fahrt zur Einsatzstelle ein ungehindertes Durchkommen im Stau zu ermöglichen. Auch die Feuchter Wehr griff dieses Thema auf und informierte anhand von Bannern und Flyern.





## Aktive Wehr: Tag der offenen Tür

Damit die Feuerwehr auch in Zukunft keine Nachwuchsschwierigkeiten hat, wird großer Wert auf eine starke Jugendarbeit gelegt. Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr können der Feuerwehr beitreten und lernen hierbei alles Notwendige, um später aktiv Einsatzdienst leisten zu können. Dabei kommt natürlich auch das Vergnügen nicht zu kurz. Traditionell bot die Jugendfeuerwehr wieder lustige Spiele für die kleinen Besucher an. Weitere Attraktionen für die kleinen Gäste waren die Hüpfburg und das Kinderschminken.



Aber auch älterer Nachwuchs wird bei der Feuchter Wehr dringend gebraucht. Interessierte Besucher konnten sich an einem Infostand die Vorteile einer aktiven oder fördernden Mitgliedschaft erläutern lassen. Zudem hatten alle Besucher die Möglichkeit einen Notruf zu üben.

Bei Einsätzen arbeitet eine Feuerwehr natürlich nicht alleine. Die Zusammenarbeit mit BRK, der Wasserwacht und Polizei wird großgeschrieben und funktioniert im Feuchter Bereich seit Jahrzehnten hervorragend. Daher ist es eine Selbstverständlichkeit, dass auch diese Organisationen beim Tag der offenen Tür ihren festen Platz haben. Alle Informationen der Beteiligten fanden bei den Besuchern ebenfalls reges Interesse.

Auch die Gaumenfreuden kamen an diesem Tag nicht zu kurz: Gegrilltes, Eintopf, Pommes, Schaschlik, Spießbraten und einiges mehr sowie Kaffee und das riesige Kuchenbuffet wurden angeboten, und auch für die Durstigen war wieder bestens gesorgt. Besonders die neue karibische Bar entwickelte sich zum Publikumsmagnet.

Am Ende dieses Tages waren alle zufrieden: Die Besucher hatten einen interessanten und gelungenen Tag erlebt und die Mitglieder der Feuchter Feuerwehr die Gewissheit, den Bürgern einen Teil ihrer freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeit näher gebracht zu haben.

**2019 wird die Freiwillige Feuerwehr Markt Feucht wieder ihre Tore und Türen öffnen und zwar am Samstag, den 7. September.**

## Aktive Wehr: CSA-Gruppe



Die Gruppe der Chemikalienschutzanzugträger (CSA) der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht führte im Rahmen eines Sondertermins eine besondere Übung durch.

Regelmäßiges Üben ist bei Feuerwehrleuten unumgänglich. Deshalb treffen sich auch die Träger der CSA regelmäßig zu Sonderterminen. Hier wird das einsatztaktisch richtige Vorgehen bei austretendem Gefahrgut trainiert.

In einem solchen Anzug wird nicht nur das Sichtfeld sondern auch der Tastsinn des Feuerwehrmannes immens eingeschränkt. Aus diesem Grund hatte sich der Leiter des Atemschutz der Feuchter Wehr etwas ganz besonders für diesen Tag einfallen lassen.

Die erste eingesetzte Trupp sollte zuerst einen vollbeladenen LKW erkunden und hierbei mehrere Teile eines LEGO Duplo Spielzeugs finden und bereit legen. Dies nahm schon einige Zeit in Anspruch, da der LKW erst teilweise entladen werden musste.

Ein weiterer Trupp, ebenfalls unter CSA, folgte dann der Bauanleitung, die ihnen der zuständige Gruppenführer über Funk anleitete. Am Ende der Übung bei warmen Temperaturen in der Sonne konnte ein perfekt zusammengebautes Feuerwehrauto als Übungserfolg gewertet werden.





## Aktive Wehr: Ferienprogramm

Jedes Jahr in den Sommerferien gibt es in Feucht das Ferienprogramm für Kinder, um ihnen die Ferien zu versüßen. Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Feuerwehr Feucht an dieser Aktion. Am Freitag, den 3. August kamen 39 Kinder zwischen 7 und 10 Jahren in das Feuerwehrhaus, um einen gemeinsamen Nachmittag unter dem Motto „Wasserspiele“ zu verbringen. Aufgeteilt in vier Gruppen ging es dann zu verschiedenen Stationen rund um das Feuerwehrhaus. So standen das Bauen eines Männchens aus Feuerwehrarmaturen, Zielspritzen auf einem Wasserflipper und auf Tennisbälle, Wassertransport mittels Rohren, ein Hindernisparcours durch den ein Fass gerollt und ein Tennisball auf einer Schaufel transportiert werden musste, sowie eine Klopapiermumie auf dem Programm. An einer weiteren Station flogen Feuerwehrstiefel durch die Luft und hoffentlich auch durch ein aufgebautes Ziel.



Der unumstrittene Höhepunkt war wieder die legendäre Wasserschlacht am Ende, die durch einen Wasserwerfer unterstützt wurde. Mit Leidenschaft durchnässten sich die Spieler gegenseitig und waren am Ende kaum zu bremsen. Auch der eine oder andere aktive Feuerwehrmann kam unfreiwillig zu einer willkommenen Abkühlung.



## Aktive Wehr: THL Übung

„Verkehrsunfall in der Äußeren Weißenseestraße, Lage unklar“

So lautete die Alarmierung zu einer nicht ganz alltäglichen Übung der Feuerwehren Feucht und Moosbach. Als die Löschzüge am Einsatzort ankamen, stellte sich dem Einsatzleiter Markus Stelzer, Zugführer der FF Markt Feucht, folgende Lage dar.

Bei einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen waren mehrere Personen noch in ihren Fahrzeugen. Teilweise eingeklemmt und bewusstlos. Ein Fahrzeug hatte sich überschlagen, war auf dem Dach zum Liegen gekommen, und hatte neben den zwei verletzten Insassen noch eine Person unter sich eingeklemmt.



Die beiden anderen Fahrzeuge standen wenige Meter weiter. Hier hatte ein VW Golf einen Peugeot nach einem Frontalzusammenstoß auf die Haube genommen. Insgesamt waren hier fünf Personen verletzt in den Fahrzeugen.

Der Einsatzleiter teilte die Kräfte aus Feucht und Moosbach nach Sichtung der Lage ihren verschiedenen Einsatzabschnitten zu. Jedem Einsatzabschnitt wurde ein Zugführer als Abschnittsleiter zugeordnet. So wurde der Rüstwagen der FF Feucht zusammen mit einem LF 8/6 der FF Moosbach zur Befreiung der Personen aus dem auf dem Dach liegenden PKW eingeteilt.

Die beiden LF 16/12 der Wehren kümmerten sich um die Versorgung und Rettung aus den verkeilten PKW. Bei beiden Einsatzabschnitten kam schweres Gerät wie Rettungsschere und -Spreizer und Stempel zum Einsatz.

Vom TLF 4000 und dem LF 20/24 der Feuerwehr Feucht wurde der Brandschutz für die komplette Einsatzstelle sichergestellt.

Die Drehleiter wurde mit insgesamt sechs Scheinwerfern ausgerüstet und sorgte für eine großflächige Ausleuchtung der Einsatzstelle.

Im Feuchter Kommandowagen kümmerte sich ein Führungsassistent um die Dokumentation der Übung. Für die geretteten Personen wurde ein Verletztensammelplatz eingerichtet. Der Sammelplatz wurde von der Wasserwacht Feucht (alle auch Mitglieder der FF Feucht) geleitet. Das LF 20/24 aus Feucht unterstützte mit Material und Manpower. Gerettete Personen wurden erfasst, versorgt und betreut. Um die Möglichkeiten des Verletztensammelplatzes voll auszutesten kam es bei einer geretteten Person zu einem (eingespielten) Kreislaufstillstand, dem die Retter mit einer sofort eingeleiteten Reanimation entgegenwirkten. Hier wurden durch einen Gruppenführer auch herbeigekommene Zuschauer aus der Nachbarschaft an der Übungspuppe eingesetzt. Diese waren sichtlich beeindruckt von der Vielzahl der Eindrücke.

Nachdem alle Personen aus den Fahrzeugen befreit waren, wurde das Übungsende ausgerufen. Jetzt konnte sich auch die Streifenbesatzung der Polizei von den Rettungsgeräten der Feuerwehr ein Bild machen, indem sie Schere und Spreizer selber ausprobierten.



## Aktive Wehr: THL Übung

Nachdem alle Personen aus den Fahrzeugen befreit waren, wurde das Übungsende ausgerufen. Jetzt konnte sich auch die Streifenbesatzung der Polizei von den Rettungsgeräten der Feuerwehr ein Bild machen, indem sie Schere und Spreizer selber ausprobierten.



In der Übungsschlussbesprechung erwähnte Übungsleiter und Feuchter Kommandant Christian Lankes das reibungslose und hervorragende Zusammenspiel aller beteiligten Hilfsorganisationen und stellte in Aussicht, in der Zukunft vermehrt Übungen in dieser Art und Größe durchführen zu wollen.



Ganz besonderes bedanken möchten wir uns bei Daniel Hengelein und seinem Team der BRK-Bereitschaft Feucht / Schwarzenbruck, welche durch die geschminkten und oscarreifen Darsteller die Übung so realitätsnah wie möglich gestaltete. Ebenso bedanken wir uns bei der Polizeiinspektion Altdorf für das Entsenden einer Streife und dem Abschleppunternehmen Purucker für das unkomplizierte Bereitstellen der Fahrzeuge. Auch der Wasserwacht Feucht gilt unser Dank für das Bereitstellen ihres Wasserrettungsfahrzeugs, welches zum Darstellen des Rettungsdienstes nützte.

## Aktive Wehr: Leistungsprüfung THL

Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht zur Leistungsprüfung angetreten!

Am Sonntag, dem 29.04.18, konnten zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht erfolgreich die Leistungsprüfung „Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ ablegen.

Unter der Leitung von Andreas Lachmann und Martin Winkler bereiteten sich die 14 Feuerwehrler in nur 6 Tagen auf die Abnahme vor. Diese beinhaltet Gerätekunde, Truppaufgaben, Fragebögen und eine Einsatzübung. Dem Schiedsrichterteam aus Winkelhaid, Schwarzenbruck und Ober-/Unterferrieden konnte ein reibungsloser Ablauf aufgezeigt werden, sodass am Ende nachfolgende Kameraden ihr Abzeichen entgegennehmen konnten.

Die Leistungsprüfung wurde traditionell mit einem gemeinsamen Essen abgeschlossen.

Folgende Abzeichen konnten erworben werden:

Stufe 1 ( Bronze ):	Erwin Felsner, Patrick Blahm, Zenan Bieldik, Markus Heß, Niklas Tippner, Linda Wolff
Stufe 3 ( Gold ):	Oliver Trautmann, Katja Fürst, Andreas Gottschalk, Marcel Fröbel
Stufe 4 ( Gold-Blau):	Florian Caser
Stufe 5 ( Gold-Grün):	Sven Ottilinger, Martin Winkler
Stufe 6 ( Gold-Rot ):	Christian Fuchs

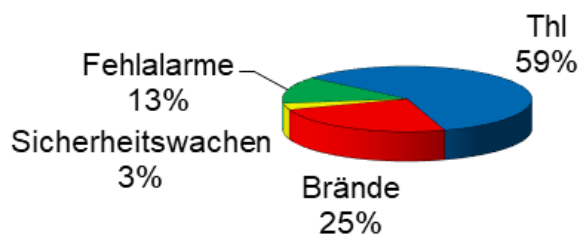




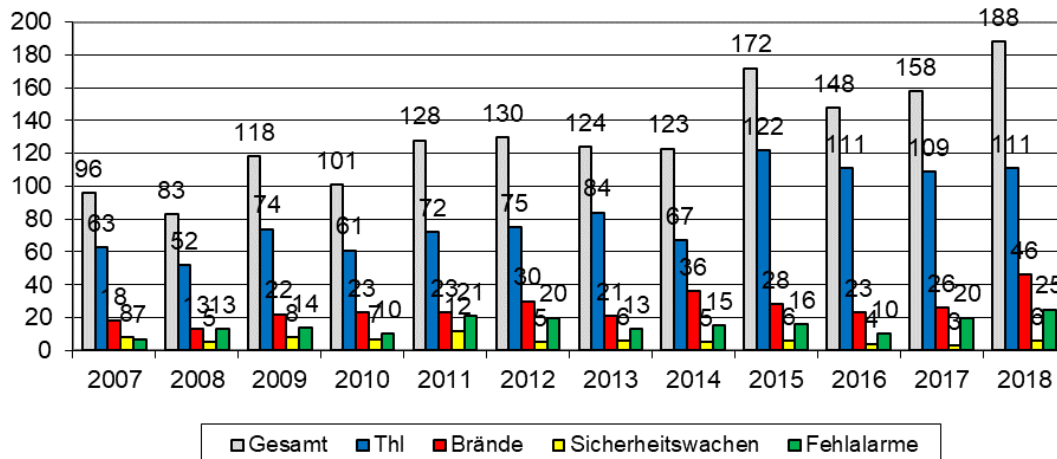
# BrandAktuell 2018

## Einsätze: Das Jahr 2018 in Zahlen

Einsätze 2018, Gesamt 188



Einsätze 2007 bis 2018



Von den 188 Einsätzen waren:

- 17 Türöffnungen, Hilflöse Person in Wohnung
- 20 Brandmeldeanlagen
- 133 Im Ortsgebiet Feucht/Moosbach
- 39 Auf Autobahnen oder im Bereich der Rastanlage
- 5 Auf Staats- und Bundesstraße
- 6 Überörtlich

# BrandAktuell 2018

Nr.	Datum	Einsatzart	Ort	Zeit	Schadensereignis
1	01.01.	Brand	Feucht, Gsteinacher Straße	04:30	Brand Lagerhalle
2	01.01.	THL	BAB 9, Richtung München, AS Allersberg	09:35	Verkehrsunfall PKW
3	01.01.	THL	Feucht, Gsteinacher Straße	13:00	Brandnachschaue
4	03.01.	Fehlalarm	Feucht, Wendelsteiner Straße	11:19	Fehlalarm durch Brandmeldeanlage
5	05.01.	THL	Feucht, Industriestraße	07:09	Person in Maschine eingeklemmt
6	11.01.	THL	Feucht, Pilsner Straße	00:31	Türöffnung, hilflose Person in Wohnung
7	14.01.	THL	Feucht, Jägersruh	05:33	Türöffnung, hilflose Person in Wohnung
8	16.01.	Fehlalarm	BAB 6, Richtung Amberg, Kilometer 800,0	19:37	VU PKW, Irrtum des Mitteilers
9	19.01.	THL	Feucht, Pilsner Straße	03:38	Türöffnung, hilflose Person in Wohnung
10	20.01.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 389,0	22:11	VU PKW
11	22.01.	Brand	BAB 6, Richtung Amberg, Kilometer 799,0	08:27	LKW-Brand
12	23.01.	Brand	Waldgebiet B8	09:19	Offenes Lagerfeuer
13	24.01.	THL	ST 2239, Abzweigung Altdorfer Straße	13:55	VU PKW

14	13.02.	Fehlalarm	Feucht, Innere Weißenseestraße	11:05	Türöffnung
15	15.02.	Brand	BAB 9, Richtung München, Kilometer 395,5	14:37	LKW-Brand
16	16.02.	Brand	Feucht, Hermann-Oberth-Straße	12:01	Brandmeldeanlage, Kochgut auf Herd
17	19.02.	Fehlalarm	Feucht, Schwabacher Straße	19:15	Kleinbrand, Irrtum des Meldenden
18	20.02.	THL	Moosbach, Birnthoner Weg	17:06	Katze auf Baum
19	26.02.	Fehlalarm	Feucht, Bahnhof	18:37	Person in Aufzug
20	28.02.	THL	Feucht, Schwabacher Straße	02:12	Wasserrohrbruch

21	03.03.	THL	Feucht, Lohweg	20:55	Wasserrohrbruch
22	06.03.	Fehlalarm	Feucht, Industriestraße	10:41	Brandmeldeanlage, Wartungsarbeiten
23	07.03.	Fehlalarm	Feucht, Altdorfer Straße	03:25	Brandmeldeanlage, Störung in der Anlage
24	16.03.	THL	B8, Einmündung Regensburger Straße	00:35	Verkehrsunfall PKW
25	19.03.	THL	Feucht, Vogelweg	08:06	Personenrettung über Drehleiter
26	19.03.	THL	Lindelburg, Bühlackerstraße	14:42	Gasaustritt
27	22.03.	THL	Feucht, Obere Kellerstraße	22:48	Türöffnung, Hilflose Person in Wohnung

28	07.04.	THL	Feucht, Zeidlersiedlung	15:10	Verkehrsunfall PKW, Person eingeklemmt
29	07.04.	THL	Feucht, Pfinzingstraße	21:03	Keller unter Wasser
30	11.04.	THL	Feucht, Jahnstraße	13:31	Türöffnung, Hilflose Person in Wohnung
31	12.04.	Fehlalarm	Feucht, Drosselweg	19:53	Türöffnung, Hilflose Person in Wohnung
32	13.04.	THL	Rastanlage Feucht Ost	09:35	Person in LKW eingeschlossen
33	13.04.	THL	Feucht, Andreas-Schramm-Straße	10:49	Personenrettung über Drehleiter
34	14.04.	Fehlalarm	Rastanlage Feucht West	07:34	Brand Reisebus
35	14.04.	THL	Feucht, Pilsener Straße	23:54	Türöffnung, Hilflose Person in Wohnung
36	16.04.	Brand	Feucht, Altdorfer Straße	17:21	Brandmeldeanlage, Kochgut auf Herd
37	18.04.	THL	Feucht, Industriestraße	22:49	Ölspur
38	20.04.	Brand	Feucht, Spinnbahn	09:52	Brand Komposthaufen
39	20.04.	THL	Feucht, Gundekarstraße	21:14	Türöffnung, Hilflose Person in Wohnung
40	20.04.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 388,0	22:25	Verkehrsunfall PKW
41	21.04.	Fehlalarm	Feucht, Emil-Brodbeck-Straße	20:48	Brandgeruch
42	22.04.	Brand	BAB 6, Richtung Amberg, Kilometer 800,0	17:18	PKW-Brand
43	23.04.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 393,5	13:28	Verkehrsunfall PKW
44	24.04.	THL	Feucht, Regensburger Straße	05:15	Baum über Fahrbahn
45	25.04.	Fehlalarm	Feucht, Nürnberger Straße	02:21	Brandmeldeanlage, Störung in der Anlage
46	29.04.	THL	Feucht, Venusweg	09:21	Erkundung
47	29.04.	Brand	Feucht, Friedrich-Ebert-Straße	14:13	Heckenbrand
48	29.04.	Brand	Feucht, Äußere Weißenseestraße	20:24	Brand Gartenhütte
49	30.04.	Brand	Feucht, Flurstraße	05:03	Brand Komposthaufen



# BrandAktuell 2018

Einsatz Nr: 2 / BAB 9 / VU PKW

In der Anschlussstelle Allersberg sollte ein PKW brennen. Vor Ort zeigte sich jedoch, dass es sich um einen Unfall mit einem allein beteiligten PKW handelte, der von der Fahrbahn abgekommen, gegen ein Schild geprallt und sich mehrfach überschlagen hatte. Während der PKW Totalschaden erlitt, wurde der Fahrer nur leicht verletzt.



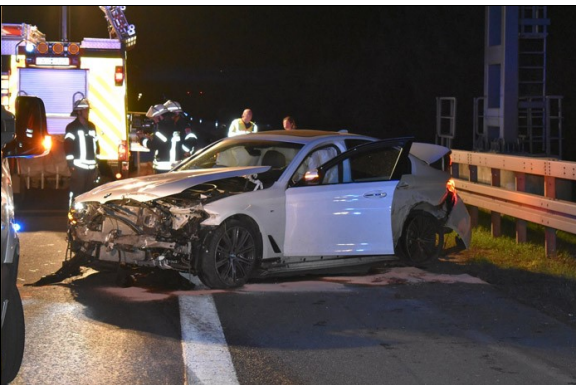
Einsatz Nr: 28 / Zeidlersiedlung / VU PKW

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person kam es in der Feuchter Zeidlersiedlung. Beim Eintreffen war allerdings niemand mehr eingeklemmt. Dennoch staunten die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst nicht schlecht, da der PKW sich überschlagen hatte und auf dem Dach lag.



Einsatz Nr: 40 / BAB 9 / VU PKW

Der Fahrer eines PKWs hatte die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren, mehrfach die Leitplanke berührt und ein Trümmerfeld über ca. 300 Meter hinterlassen. Davon waren alle drei Fahrspuren betroffen. Zusammen mit der Polizei wurde eine Totalsperre eingerichtet. Der Fahrer selbst erlitt leichte Verletzungen und wurde bis zum Eintreffen eines Rettungswagens durch Sanitäter der Feuerwehr versorgt und betreut.



Einsatz Nr: 48 / Feucht / Brand Gartenhütte

Am Feuchter Bahnhof stand eine Gartenhütte lichterloh in Flammen. Bereits vom Gerätehaus aus war eine große Rauchwolke zu sehen. Von beiden Seiten aus wurden insgesamt 5 C-Rohre gelegt, um den Brand gezielt zu bekämpfen, aber auch um eine Ausbreitung des Feuers auf die angrenzenden Gärten und den Bahnbereich zu verhindern. Die Feuerwehr Moosbach wurde zur Wasserversorgung hinzu alarmiert.



# BrandAktuell 2018

Nr.	Datum	Einsatzart	Ort	Zeit	Schadensereignis
50	03.05.	Brand	Feucht, Bahnhof	17:56	Brand Mülleimer
51	05.05.	THL	Feucht, Wohlauser Straße	05:28	Personenrettung über Drehleiter
52	06.05.	Brand	Feucht, Birkenstraße	07:43	Zimmerbrand, Person in Gefahr
53	07.05.	Brand	Feucht, Waldgebiet Waldstraße	18:53	Waldbrand
54	07.05.	Fehlalarm	Feucht, Äußere Weißenseestraße	19:14	Waldbrand
55	09.05.	Fehlalarm	Feucht, Segersweg	06:59	Rauchgeruch
56	10.05.	THL	ST 2239	12:38	Verkehrsunfall mit Motorrad
57	12.05.	THL	Feucht, Moosbacher Straße	10:50	Türöffnung, Hilflöse Person in Wohnung
58	13.05.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 386,1	11:29	Verkehrsunfall PKW
59	13.05.	THL	BAB 9, Richtung Berlin, Kilometer 381,0	15:01	Verkehrsunfall PKW
60	13.05.	Brand	BAB 9, Richtung Berlin, Kilometer 381,5	15:28	PKW-Brand
61	14.05.	Fehlalarm	Feucht, Walburgisweg	00:13	Privater Rauchmelder
62	14.05.	Fehlalarm	Feucht, Friedrich-Ebert-Straße	17:43	Privater Rauchmelder
63	16.05.	Fehlalarm	Schwarzenbruck, Mimberger Straße	01:15	Gasgeruch, Irrtum des Meldenden
64	16.05.	Fehlalarm	Feucht, Hermann-Oberth-Straße	08:44	Fehlalarm durch Brandmeldeanlage
65	16.05.	THL	Feucht, Sommerkeller	19:00	Unterstützung Rettungsdienst, First Responder
66	17.05.	THL	ST 2239	03:34	Vermissten Suche
67	18.05.	THL	BAB 6, Richtung Amberg, Kilometer 793,0	17:40	Verkehrsunfall PKW
68	20.05.	THL	Feucht, Andreas-Schramm-Straße	09:40	Personenrettung über Drehleiter
69	22.05.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 389,0	17:57	Verkehrsunfall PKW
70	22.05.	THL	Feucht, Lohweg	23:12	Kleintierrettung
71	24.05.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 388,0	12:13	Verkehrsunfall PKW
72	25.05.	THL	Feucht, Schulstraße	18:34	Insektenentfernung
73	28.05.	THL	Feucht, Schwabacher Straße	15:59	Auslaufende Betriebsstoffe nach VU
74	30.05.	Fehlalarm	Feucht, Röthenbacher Straße	19:42	Brandmeldeanlage, Störung in der Anlage

75	02.06.	THL	Feucht, Friedrich-Ebert-Straße	13:17	Erkundung
76	02.06.	THL	Feucht, Jahnstraße	19:40	Erkundung
77	07.06.	THL	Feucht, Hauptstraße	14:38	Kleintierrettung
78	07.06.	THL	BAB 73, Richtung Nürnberg, AS Feucht	19:02	Verkehrsunfall PKW
79	07.06.	THL	Feucht, Friedrich-Ebert-Straße	20:45	Keller unter Wasser
80	08.06.	THL	Feucht, Sandweg	20:15	Türöffnung, Hilflöse Person in Wohnung
81	10.06.	THL	Feucht, Wiesenstraße	08:25	Tragehilfe für Rettungsdienst
82	10.06.	THL	Feucht, Drosselweg	12:07	Fahrzeugöffnung, Kleinkind in PKW
83	10.06.	Brand	Rastanlage Feucht Ost	14:56	Kleinbrand an LKW
84	11.06.	Brand	Feucht, Mittlerer Zeidlerweg	15:08	PKW- Brand
85	11.06.	Brand	BAB 6, Richtung Amberg, Kilometer 796,0	17:23	PKW-Brand
86	13.06.	THL	Feucht, Friedrich-Stoer-Straße	12:04	Türöffnung, Hilflöse Person in Wohnung
87	16.06.	THL	Feucht, Hauptstraße	16:00	Insektenentfernung
88	20.06.	THL	Feucht, Industriestraße	15:14	Diesel aus LKW
89	22.06.	THL	Feucht, Bogenstraße	16:07	Ölspur
90	22.06.	Brand	Feucht, Bahnhof Feucht Ost	21:24	Brand Lokomotive
91	27.06.	THL	Feucht, Nerrether Weg	12:20	Insektenentfernung

92	02.07.	Brand	Feucht, Bahnhof	17:39	Böschungsbrand
93	07.07.	Brand	Waldgebiet Jägersee	18:15	Kleinbrand
94	07.07.	Fehlalarm	Feucht, Nerrether Weg	22:51	Kleinbrand
95	14.07.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 394,5	09:01	VU PKW, Betriebsstoffe
96	14.07.	Brand	BAB 9, Richtung München, Kilometer 388,0	17:08	PKW-Brand
97	16.07.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 387,0	04:57	Verkehrsunfall PKW
98	17.07.	THL	BAB 9, Richtung München, AS Allersberg	01:26	Diesel aus LKW
99	18.07.	THL	Feucht, Obere Kellerstraße	20:39	Undefinierbarer Geruch aus Baustelle
100	19.07.	Fehlalarm	Feucht, Hermann-Oberth-Straße	09:53	Brandmeldeanlage, Fehlalarm
101	19.07.	Brand	Feucht, Schwabacher Straße	11:58	Brandmeldeanlage, Kochgut auf Herd
102	19.07.	Brand	Feucht, Jahnstraße	17:30	Brandmeldeanlage, Plastik auf Herd
103	21.07.	Sicherheitswache	Feucht, Walburgisweg	10:00	Absicherung Einholen Kirchweihbaum
104	21.07.	Sicherheitswache	Altdorf, Silbergasse	18:30	Sicherheitswache Wallensteinfestspiele
105	22.07.	Sicherheitswache	Feucht, Hauptstraße	12:30	Absicherung Kirchweihzug
106	25.07.	Brand	Feucht, Innere Weißenseestraße	15:43	Brand Abfallcontainer
107	25.07.	Brand	Feucht, Flurstraße	21:36	Brand Gartenabfälle
108	28.07.	THL	Feucht, Tannensteig	12:15	Personenrettung Über Drehleiter
109	28.07.	THL	Rastanlage Feucht Ost	18:10	Ölspur
110	29.07.	Fehlalarm	Feucht, Industriestraße	10:04	Türöffnung, Hilflöse Person in Wohnung



# BrandAktuell 2018

Einsatz Nr: 71 / BAB 9 / VU PKW

Nach einem Unfall mit mehreren Fahrzeugen und einem Vorwarnanhänger einer Baufirma standen mehrere Fahrzeuge leicht oder schwer beschädigt über mehrere Fahrspuren verteilt. Der Vorwarnanhänger lag umgestürzt auf der Fahrbahn. Es waren keine Person mehr eingeklemmt und auch eine schonende Rettung war für keinen der Patienten notwendig.



Einsatz Nr: 93 / Jägersee / Kleinbrand

Im Waldgebiet neben dem kleinen Jägersee ca. 100 m neben dem Waldweg zeigte sich ein Schwelbrand im Waldboden. Dieser hatte bereits eine Fläche von ca. 15 m<sup>2</sup> erreicht und fraß sich unterirdisch langsam weiter vor. Auslöser war eine nicht genehmigte Grillstelle, die vmtl. bereits in der Nacht zuvor verlassen und nicht richtig abgelöscht worden war.



Einsatz Nr: 95 / BAB 9 / VU PKW

Ein gemeldeter Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsstoffen alarmierte die Feuchter Wehr am Samstagmorgen. Ein PKW war allein beteiligt von der Fahrbahn abgekommen, etliche hundert Meter neben der Leitplanke weitergefahren und dann in einem Abfluss Kanal zum Stehen gekommen. Nach Erkundung durch die Feuerwehr zeigte sich, dass lediglich Kühlerflüssigkeit ausgelaufen war.



Einsatz Nr: 96 / BAB 9 / PKW Brand

Nur wenige Stunden später wurde im Bereich der derzeitigen Baustelle ein PKW-Brand gemeldet. Ein Fahrzeug hatte aufgrund eines Defektes Rauch entwickelt. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte aber kein Brand festgestellt werden. Lediglich Maßnahmen zur Verkehrsabsicherung und zum Abstreuen von Betriebsstoffen waren notwendig.





# BrandAktuell 2018

111	02.08.	THL	Schwarzenbruck, Dreibrückenstraße	14:28	Gasaustritt
112	03.08.	Brand	Feucht, Industriestraße	18:16	BMA, Auslösung durch Schredder Staub
113	07.08.	Brand	Feucht, Schwarzenbrucker Straße	14:03	Kleinbrand Wiese
114	07.08.	THL	Feucht, Schlesier Straße	19:56	Insektenentfernung
115	08.08.	THL	Feucht, Jägersee	09:49	Person in Wasser
116	08.08.	THL	BAB 9, Richtung Berlin, Kilometer 386,0	11:54	Verkehrsunfall PKW
117	10.08.	Brand	BAB 6, Richtung Amberg, Kilometer 797,7	21:03	PKW-Brand
118	11.08.	Brand	Feucht, Hermann-Oberth-Straße	03:10	BMA, Auslösung durch optischen Melder
119	11.08.	Fehlalarm	Feucht, Hermann-Oberth-Straße	09:20	BMA, Störung in der Anlage
120	11.08.	THL	Feucht, Sandweg	13:17	Personenrettung über DLK
121	11.08.	THL	Lauterhofen, Grafenbuch	14:00	Überörtliche technische Hilfe
122	12.08.	Brand	Feucht, Altdorfer Straße	23:06	BMA, Kochgut auf Herd
123	16.08.	THL	Feucht, Schwabacher Straße / B8	10:29	Ölspur
124	16.08.	Brand	Feucht, Nürnberger Straße	15:58	Brandnachscha
125	19.08.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 396,0	09:44	Verkehrsunfall PKW
126	20.08.	THL	Feucht, Altröhlaue Straße	17:46	Kleintierrettung
127	21.08.	Brand	GNF, Am Hohen Bühl	09:31	Brand LKW mit chemischem Gefahrgut
128	22.08.	Brand	Feucht, Tannensteig	22:21	Rauchentwicklung, Kochgut auf Herd
129	26.08.	Brand	Feucht, Altdorfer Straße	11:08	BMA, Kochgut auf Herd
130	28.08.	THL	Feucht, Ulmenstraße	17:36	Keller unter Wasser
131	30.08.	THL	Feucht, Josef-Schlosser-Weg	15:43	Keller unter Wasser

132	03.09.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 388,0	19:38	Verkehrsunfall PKW
133	07.09.	THL	Feucht Schwabacher Straße / BAB 73	15:18	Auslaufende Betriebsstoffe nach VU
134	07.09.	THL	Feucht, Jahnstraße	17:31	Feucht, Jahnstraße
135	09.09.	Fehlalarm	Feucht, Schwabacher Straße	15:54	BMA, Handdruckmelder
136	12.09.	THL	Feucht, Bogenstraße	10:58	Ölspur, Treibstoff aus Tanklastzug
137	13.09.	THL	Feucht, Altdorfer Straße	11:16	Kind in PKW eingeschlossen
138	15.09.	Brand	Feucht, Tannensteig	22:46	Rauchentwicklung, Kochgut auf Herd
139	19.09.	THL	BAB 6, Richtung Heilbronn, Kilometer 788,5	11:41	VU, mehrere LKW, Person eingeklemmt
140	19.09.	THL	Feucht, Ludwig-Thoma-Straße	22:05	Benzin aus PKW
141	21.09.	THL	BAB 6, Richtung Amberg, Kilometer 794,0	18:14	Verkehrsunfall PKW
142	23.09.	THL	Feucht, Nürnberger Straße	19:02	Baum über Fahrbahn
143	23.09.	Fehlalarm	Feucht, Am Reichswald	19:16	Baum über Fahrbahn
144	23.09.	Fehlalarm	Feucht, Nürnberger Straße	19:41	Baum über Fahrbahn
145	23.09.	THL	Feucht, Brückkanalstraße	20:25	Umgestürzter Bauzaun
146	25.09.	Brand	BAB 9, Richtung Berlin, Kilometer 381,0	17:01	Rauchentwicklung an LKW
147	25.09.	THL	Feucht, Friedrich-Ebert-Straße	17:21	Verkehrsunfall Motorrad

148	02.10.	THL	BAB 73, AS Feucht	01:56	Verkehrsunfall LKW
149	02.10.	THL	Feucht, Hauptstraße	13:17	Verkehrsunfall Motorrad
150	05.10.	THL	Feucht, Lohweg	19:51	Türöffnung, Hilflöse Person
151	06.10.	THL	Feucht, Äußere Weißenseestraße	18:53	Kleintierrettung, Eichhörnchen
152	09.10.	THL	Feucht, Pfinzingstraße	08:58	Gasaustritt aus Baustelle
153	09.10.	Brand	Feucht, Schwabacher Straße	14:12	BMA, Kochgut auf Herd
154	10.10.	THL	BAB 6, Richtung Amberg, Kilometer 798,5	12:36	Benzin aus PKW
155	11.10.	Brand	Feucht, Industriestraße	04:58	BMA, Auslösung durch Staubentwicklung
156	15.10.	THL	Feucht, Friedrich-Ebert-Straße	18:29	Personenrettung über DLK
157	16.10.	Brand	Rummelsberg, Krankenhaus	16:48	Rauchentwicklung in Krankenhaus
158	17.10.	THL	Feucht, Friedrich-Ebert-Straße	11:34	Türöffnung, Hilflöse Person in Wohnung
159	19.10.	THL	GNF, Am Hohen Bühl	07:49	Person unter Gabelstapler eingeklemmt
160	25.10.	THL	BAB 9, Richtung München, Kilometer 386,0	07:08	VU mit mehreren PKW
161	27.10.	Brand	Feucht, Altdorfer Straße	12:13	BMA, Kochgut auf Herd
162	27.10.	THL	Feucht, Bahnhofstraße	23:40	Türöffnung, Hilflöse Person in Wohnung
163	28.10.	THL	Feucht, Hauptstraße	22:41	VU, auslaufende Betriebsstoffe
164	29.10.	THL	Feucht, Emil-Brodbeck-Straße	18:46	Türöffnung, Hilflöse Person

# BrandAktuell 2018

Einsatz Nr: 125 / BAB 9 / VU PKW

Aufgrund eines technischen Defekts kam ein PKW auf der rechten Fahrspur zum Stehen und ließ sich nicht mehr starten oder lenken. Ein nachfolgender PKW konnte gerade noch ausweichen, wurde aber von einem weiteren PKW gerammt. Alle beteiligten Personen hatten die Fahrzeuge vor Eintreffen der Feuerwehr verlassen können und wurden vom Rettungsdienst betreut.



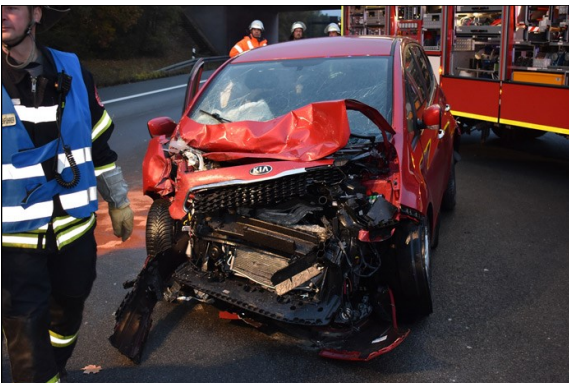
Einsatz Nr: 139 / BAB 6 / VU LKW

Nach einem Auffahrunfall mit drei LKWs war ein Fahrer noch in seiner Kabine eingeklemmt. Beim zweiten LKW war durch die Wucht des Aufpralles die Kabine abgerissen worden und auf die Seite gekippt. Hier konnte sich der Fahrer mit Hilfe von Ersthelfern selbst aus der Kabine befreien. Auf der Anfahrt hatten alle Kräfte mit massiven Problemen zu kämpfen, da die Rettungsgasse leider wieder einmal nicht gebildet wurde.



Einsatz Nr: 160 / BAB 9 / VU PKW

Bei diesem Unfall waren 2 PKW und ein Klein-LKW beteiligt. Bei Eintreffen der ersten Kräfte war die Autobahn bereits von der Polizei voll gesperrt worden, da sich das Trümmerfeld über alle drei Fahrspuren verteilte.



Einsatz Nr: 163 / Feucht / VU PKW

Aus bislang ungeklärter Ursache hatte in Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war gegen einen Laternenmast gefahren. Dieser fiel durch die Wucht des Aufpralles um und beschädigte dabei noch das Vordach eines daneben stehenden Hauses. Der Fahrer kam letztlich mit dem Schrecken davon.



# BrandAktuell 2018

165	04.11.	Brand	Feucht, Jahnstraße	15:38	Rauchentwicklung in Wohnung, Person in Gefahr
166	04.11.	Brand	Feucht, Jahnstraße	19:54	Rauchentwicklung in Wohnung
167	07.11.	THL	Feucht, Bahnhof	16:52	Person in Aufzug eingeschlossen
168	09.11.	Sicherheitswache	Feucht, Walburgisweg	16:45	Absicherung Martinszug
169	12.11.	Sicherheitswache	Feucht, Nerrether Weg	16:30	Absicherung Martinszug
170	12.11.	Sicherheitswache	Feucht, Fischbacher Straße	16:31	Absicherung Martinszug
171	12.11.	THL	Feucht, Brückkanalstraße	22:14	Türöffnung, Hilflöse Person in Wohnung
172	16.11.	Brand	Feucht, Altdorfer Straße	17:11	BMA, Verbranntes Material auf Herd
173	17.11.	THL	BAB 6, Richtung Heilbronn, Kilometer 796,0	11:49	VU mit mehreren PKW
174	21.11.	Brand	Feucht, Jahnstraße	10:56	PKW-Brand
175	21.11.	THL	Feucht, B8 / Schwabacher Straße	11:54	Verkehrsunfall mit mehreren PKW
176	26.11.	THL	GNF, Am Flachmoor	05:25	Wasseraustritt aus Hydrant

177	03.12.	THL	BAB 6, Richtung Amberg, AK Ost	10:16	Verkehrsunfall LKW
178	03.12.	THL	BAB 73, Richtung Nürnberg, Kilometer -0,5	10:38	Verkehrsunfall PKW
179	06.12.	THL	Feucht, Friedrich-Ebert-Straße	20:27	Verkehrsunfall PKW
180	08.12.	THL	BAB 9, Richtung München, AS Allersberg	15:15	Absicherung Ölspur
181	10.12.	THL	Feucht, Röthenbacher Straße	08:10	Ölspur
182	12.12.	Brand	Rastanlage Feucht West	21:20	Brandnachscha
183	22.12.	THL	Feucht, Regensburger Straße	09:52	Verkehrsunfall PKW
184	22.12.	THL	Feucht, Obere Kellerstraße	13:29	Sturmschaden, umgestürzter Bauzaun
185	22.12.	THL	Feucht, Schulstraße	13:50	Ölspur
186	22.12.	THL	ST2401 - Heideweg	15:04	Ausgedehnte Ölspur
187	26.12.	THL	Feucht, Bahnhof	21:33	Person in Aufzug
188	27.12.	THL	BAB 73, AS Feucht	09:16	VU, mehrere PKW, Person eingeklemmt



## Fachbereiche: Absturzsicherung

Der Aufgabenbereich der Feuerwehr hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Den größten Teil der Einsätze nimmt der Bereich der Technischen Hilfeleistung in Anspruch. So kam in den letzten Jahren die Höhenrettung bzw. Höhensicherung mit hinzu.

Bei der Höhen- und Absturzsicherung geht es zunächst darum, die eigenen Einsatzkräfte bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen (Löscharbeiten am Dach, Sicherung nach Sturmeinsätzen,...) zu sichern.

Die Feuerwehren mussten erkennen, dass die normalerweise verwendete Ausrüstung zur Absturz- bzw. Höhensicherung ( Rettungsleine + Feuerwehrgurt) nicht ausreicht, um eine fachgerechte Sicherung bei Arbeiten in größeren Höhen durchzuführen. Für das Retten und Arbeiten im hängenden Seil wurden spezielle Höhenrettungsgruppen gegründet.

So beschaffte die Feuerwehr Feucht zwei Gerätesätze Absturzsicherung, die auf der Drehleiter und dem Rüstwagen verlastet sind.

Der Gerätesatz Absturzsicherung enthält persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz und ist mit seinem Inhalt darauf ausgelegt, Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich durchzuführen bzw. die Erstversorgung und Sicherung von Personen in diesem Bereich zu ermöglichen. Der Inhalt besteht aus jeweils zwei Auffanggurten, einem 60m Dynamikseil, mit 11mm Durchmesser, einem Rettungsdreieck, einem HMS-Karabiner, 15 Verschluss Karabiner und diversen Bandschlingen sowie zwei Bergsteigerhelmen. Je ein Satz ist in einem 60L Rucksack verpackt.

Um den Gerätesatz effektiv einsetzen zu können, wurde der Fachbereich Absturzsicherung gegründet. Nach einem Grundlehrgang werden auf Standortebene regelmäßige Übungen durchgeführt. Diese beinhalten folgende Themen: Knotenkunde, Materialkunde, Höhen-Gewöhnungsübungen, Abseilübungen und Einsatzszenarien (Turmdrehkran, Dach, Gerüst).



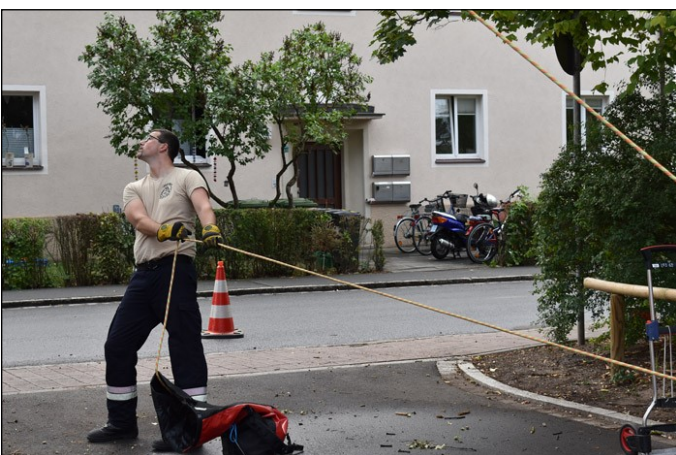
Zur weiteren Erweiterung des Einsatzbereiches stehen noch zwei Gerätesätze Flaschenzug zur Verfügung mit denen es möglich ist, Personen aus einem Bereich aufzuziehen oder abzulassen.

## Fachbereiche: Absturzsicherung

Am Samstagvormittag, den 04.08.18 stand die zweite Übung für die Fachgruppe Absturzsicherung auf dem Übungsplan. Die Gruppe übte dieses Mal besondere Notsituationen für den Ab- und auch Aufstieg. An der ersten Station musste eine Steckleiter auf der unteren Seite bestiegen werden, um sich dann in etwa 4 Meter Höhe selbst eine Sicherung zu bauen. Von dort sollte man sich mit Hilfe einer Feuerwehrleine selbst ab. Die Schwierigkeit ist es hierbei, immer in Rückenlage zu sein und seine Arme nicht zu überanstrengen.



Im zweiten Szenario sollten die Feuerwehrangehörigen in den Korb der Drehleiter über ein separat gespanntes Seil gelangen. Hierfür musste man, um aus eigener Kraft in den Korb auf gut 4 Meter Höhe zu gelangen, aus Bandschlingen selbst Schlaufen für den Aufstieg bauen. Dies kann auch genutzt werden, um einem Verunglückten vorübergehend einen Tritt zu bauen, damit er sich mit dem Fuß in der Schlaufe entlasten kann.





## Neue Fahrzeuge: Mannschaftstransportwagen MTW

Florian Feucht 138/14/1, dies ist der Funkrufnamen des neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht.

Und es ist ein ganz besonderes Fahrzeug! Erstmals in der bald 150 jährigen Geschichte der Feuerwehr Feucht beschaffte der Förderverein ein niegelagelneues Fahrzeug. Mit Geldern von Mitgliedern, Sponsoren und aus Vereinsmitteln konnte ein fabrikneuer Renault Master beschafft werden. Das Fahrzeug hat ein Gesamtgewicht von 3300 kg und einen Dieselmotor mit einer Leistung von 107 KW. Es ist für eine Besatzung von 9 Feuerwehrdienstleistenden ausgelegt.

Im Bericht zur Weihnachtsfeier ist die feierliche Ankunft beschrieben (Seite 5 dieser Ausgabe).



Bis aus dem Fahrzeug allerdings ein „echtes“ Feuerwehrauto werden konnte, musste noch ein bisschen Hand angelegt werden. Die Auslieferung erfolgte als feuerrotes Serienfahrzeug ohne feuerwehrtechnischen Ausbau.

So kümmerte sich die Firma Purucker um den Einbau der Sondersignalanlage. Diese besteht aus einem LED-Balken vorne und einer Signalleiste am Heck. Die Signalleiste ist mit blauen Kennleuchten und gelben Heckabsicherungsblitzern ausgerüstet. Die Front zieren zwei blaue Frontblitzer. Das elektrische Martinshorn ist hinter dem Kühlergrill eingebaut.

Die auffällige Beklebung mit reflektierenden Folien wurde durch die Firma KTS Karosserietechnik durchgeführt.

Die obligatorischen Funkgeräte baute die Firma Kuhn in das Fahrzeug ein.

Der Innenausbau wird derzeit noch in Eigenleistung ausgeführt. Unter der Leitung unseres stellvertretenden Kommandanten Andreas Lachmann wird der Laderaum mit Alublechen verkleidet und ein Ladungssicherungssystem eingebaut. Halterungen für die zukünftige Ausrüstung und Ladhalterungen für die elektrischen Geräte ergänzen den Ausbau. Zwischen Mannschaftsraum und Heck bekommt das Fahrzeug zudem ein stabiles Trenngitter.



## Jugendfeuerwehr: Making of

Seit Jahren wird in der Feuchter Feuerwehr „Werbung“ großgeschrieben. Dazu traf sich ein Teil der Jugendfeuerwehr am Samstag, dem 21.07.2018, zu einem Fotoshooting in der Feuerwehr.

Die Fotos wurden zu Werbezwecken für die Jugendfeuerwehr gemacht. Sechs Jugendliche posierten drei Stunden lang zu verschiedene Motiven.

Das Ergebnis dieses Shootings ist auf der Rückseite dieser Feuerwehrzeitung zu bestaunen und wird in den nächsten Tagen und Wochen an vielen Stellen in Feucht und in verschiedensten Medien zu finden sein.



## Jugendfeuerwehr: Wissenstest

Wie jedes Jahr nahm die Feuerwehr Feucht am sogenannten Wissenstest teil. Was ist überhaupt der Wissenstest?

Der Wissenstest ist ein kleiner Wettkampf, bei dem die Jugendlichen sich auf den späteren aktiven Dienst vorbereiten können. Der Wissenstest besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Dieses Jahr ging es um das Thema „Fahrzeugkunde“. Gewertet wird der Wissenstest in vier Stufen - der bronzenen, der silbernen, der goldenen und der Endstufe mit Urkunde.

Dieses Jahr nahmen sechs Jugendliche der Feuerwehr Feucht teil. Von diesen legten drei Jugendliche Bronze (Paul-Anton Lutz, Leon Winkler und Marcel Görtler), einer Silber (Jacqueline Hechtel), einer Gold (Tim Folgmann) ab und einer beendete den Test mit einer Urkunde (Philipp Plößl).



Wie jedes Jahr fand die Abnahme wieder im Gerätehaus der Feuerwehr Ober-/Unterferrieden statt. Die Prüfung wurde in drei Stationen aufgeteilt. Die erste Station war der theoretische Teil. Hier mussten die Jugendlichen einen Fragebogen ausfüllen. An der zweiten Station musste man ebenfalls einen kleinen Fragebogen ausfüllen.

An der dritten Station wurde die Praxis geprüft. Man musste zwei Ausrüstungsgegenstände aus dem Einsatzfahrzeug entnehmen. Dabei wurde auf das Finden bei geschlossenem Rollo, auf das sichere Entnehmen, die richtige Erklärung des Verwendungszweckes und das richtige Verstauen des Gerätes im Fahrzeug geachtet.





## Jugendfeuerwehr: Brennen und Löschen

Am Samstag, dem 10.11.18, traf sich die Jugendgruppe der Feuerwehr Feucht zu einer Übung, die dieses Mal die Kommandanten hielten. Als erstes kam der theoretische Teil. Er umfasste das Thema „Brennen und Löschen“. Hier wurde die Jugendfeuerwehr über die Entstehung des Feuers, das richtige Löschen sowie die verschiedenen Brandklassen und das richtige Löschmittel aufgeklärt. Hierfür wurde der Experimentierkoffer der Feuerwehr Feucht mitbenutzt.

Im zweiten Teil der Übung ging es darum, das in der Theorie Erlernte in die Tat umzusetzen. Hierfür hatte der zweite Kommandant mehrere Experimente vorbereitet. Los ging es mit einem einfachen Holzbrand, der mit Wasser zu löschen war.

Nachdem dieser Brand gelöscht war, wurde der Plastikbrand vorgeführt. Im Anschluss wurde der richtige Umgang mit einem Fettbrand geübt.

Zuerst wurde versucht, mit Wasser zu löschen. Das hat natürlich nicht funktioniert. Danach lernte die Jugend den richtigen Umgang mit einem Fettbrand: Ersticken z.B. mit einem Deckel.

Die mit Benzin gefüllte Wanne wurde mit einem sogenannten HighPress (Schaumfeuerlöscher) und einer Löschdecke gelöscht.

Insgesamt hat die Übung viel Spaß gemacht und es wurde viel gelernt. Die Jugend bedankt sich bei den Kommandanten und ihrem Jugendwart für die tolle Übung.





## Jugendfeuerwehr: BF-Tag

Von Samstag, 04.08.2018 13:00 Uhr bis Sonntag, 05.08.2018 ca. 14:00 Uhr fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Markt Feucht der diesjährige Berufsfeuerwehrtag, kurz "BF-Tag", statt. Bei diesem ist die Jugendfeuerwehr 24 Stunden beisammen und absolviert in ihrer "Schicht" verschiedene Einsätze, die durch viele helfende Hände vorbereitet wurden.



Nachdem sich die Jugendlichen um 13 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr mit ihren Taschen eingefunden hatten, folgte die Begrüßung durch ihre Jugendwarte und den Kommandanten der Feuerwehr Feucht. Alle Beteiligten erhielten dabei ein paar Infos für die nächsten 24 Stunden. Anschließend hieß es Feldbetten aufbauen. Während die Jungs und Mädels gerade dabei waren ihre Betten aufzustellen, ertönte auch schon der erste Alarm. Sofort rannten die ersten schon aus dem Zimmer, um sich ihre Feuerwehrausrüstung anzuziehen.

"Rauchentwicklung am Wasserwerk am Dreibrüderberg" ertönte aus den Lautsprechern.

Die Jugendlichen besetzten die Fahrzeuge und

schon ging es los. Mit Blaulicht und Martinshorn ging es durch den Wald. Am Einsatzort angekommen, erkundete der Gruppenführer die Örtlichkeiten. Fehlalarm. Es konnte kein Rauch festgestellt werden. Doch zu früh gefreut, schon meldete die Leitstelle einen Folgeeinsatz. "PKW-Brand" hieß es nun, welcher sich kurze Zeit später auch bestätigte. Die jungen Feuerwehrleute mussten dabei einen PKW, aufgemalt auf einer Holzplatte, "löschen", was ihnen natürlich auch gelang.

Die Zeit zwischen den weiteren Einsätzen wurde den Jugendlichen immer wieder mit kleinen Spielen durch die Betreuer verkürzt. Das erste Spiel stellte dabei ein Quiz dar. Doch viel Zeit zum Entspannen blieb nicht, da kurz nach dem Quiz schon der zweite Einsatz auf sich warten ließ. "Unterstützung Rettungsdienst" war diesmal das Alarmstichwort. In der Reichswaldhalle befand sich eine verletzte Person im ersten Obergeschoss. Allerdings waren alle Türen verschlossen, so dass die Jugendlichen über ein gekipptes Fenster ins Gebäude gelangen mussten.



Drinne angekommen stellte man dann ein gebrochenes Bein beim Patienten fest. Doch wie holt man ihn jetzt heraus? Klar, genauso wie die jungen Feuerwehrleute hoch ins erste OG gekommen sind und zwar mit der Drehleiter. Also machte man schnell die Krankentragenhalterung am Korb der Drehleiter fest, legte den Patienten vorsichtig auf eine Trage und brachte ihn unter ständiger Betreuung auf den Boden.

Nach dem Einsatz gab es dann endlich Abendessen. Lecker Gegrilltes mit reichlich Salat, welches allen sehr gut schmeckte. Anschließend hatten die jungen Feuerwehrleute Zeit zur freien Verfügung. Im neuen Jugendraum konnte man Darts, Kicker oder auch Billard spielen.

## Jugendfeuerwehr: BF-Tag

Im Hof baute der Rest eine Tischtennisplatte auf, bei welcher auch die "alten" Feuerwehrleute großen Spaß hatten. Als es langsam Dunkel wurde, folgte der letzte Einsatz des Abends.

Die Jugendlichen wurden zu einem schweren Verkehrsunfall in die Äußere Weißenseestraße alarmiert. Hier war ein Gabelstaplerfahrer in das Heck eines PKWs gefahren. Im PKW befand sich eine verletzte Person. Diese musste über den Kofferraum befreit werden. Außerdem trat eine unbekannte Flüssigkeit aus Fässern aus, die der Gabelstaplerfahrer durch den Unfall verloren hatte. Relativ schnell wurde dann auch bemerkt, dass die Beifahrerin des PKWs fehlte, da man Blut an der rechten Seite des PKWs feststellte.



Sofort wurde daraufhin ein Suchteam entsendet, welches die vermisste Person kurz darauf im hohen Gras fand. Das Besondere an diesem Einsatz war, dass die Ausbilder sogar den Rettungsdienst und die Polizei an die Einsatzstelle organisiert hatten und so der ganze Einsatz der Realität noch näherkam. Nach dem Einsatz konnten sich die Jungs und Mädels dann endlich für diesen Tag entspannen bis die Nachtruhe anbrach.

Am nächsten morgen hieß es für die Jugendlichen allerdings schon früh aufstehen. Gegen 7 Uhr ging der erste Alarm des Sonntags los.

"Person im Wasser, Einsatzort Jägersee" ertönte die Durchsage. Als ob die jungen Feuerwehrleute nicht noch gerade eben geschlafen hätten, sprangen die ersten aus ihren Betten und rannten zu den Einsatzfahrzeugen. Vor Ort stellte sich dann folgende Lage dar: Eine "betrunkene" Person lag am Ufer der kleinen Insel im Jägersee und brauchte Hilfe. Zwei Jugendliche paddelten daraufhin mit einem Schlauboot der Feuerwehr zum Patienten. Nach einem kleinen gesundheitlichen Check hoben die Rettungskräfte den Verletzten in ihr Boot und brachten ihn sicher ans Ufer zurück.

Nachdem die Fahrzeuge schließlich wieder am Gerätehaus angekommen waren, gab es erstmal Frühstück für alle Anwesenden. Brötchen mit Wurst und Käse dazu eine leckere Schokomilch gab es. Doch viel Zeit blieb bis zum nächsten Einsatz nicht. Schon kurz nach dem Frühstück gab es nämlich erneut Alarm. Dieses Mal sollte es hinter dem Gerätehaus brennen. Dort hatten die Betreuer in einer großen Feuerschalle den jungen Feuerwehrleuten ein echtes Feuer geboten. Mit mehreren Schläuchen und Äxten wurde das Feuer in die Knie gezwungen, sodass bald "Feuer Aus" gemeldet werden konnte.



Nachdem die Fahrzeuge wieder mit neuen Schläuchen bestückt wurden und alles wieder einsatzbereit gemacht worden war, folgte schon der nächste Alarm, der zugleich auch der letzte für die Jugend an diesem Tag war.



## Jugendfeuerwehr: BF-Tag

"Auslösung privater Rauchmelder" ertönte es. Sofort wurden erneut die Fahrzeuge besetzt. Da man bei der Meldung von einem Brand ausging, ließ der Gruppenführer (dieser wurde ebenfalls bei jedem Einsatz von unterschiedlichen Jugendlichen übernommen) zwei Einsatzkräfte sofort mit Atemschutzgeräten, die speziell für Jugendliche präpariert waren, ausrüsten. Vor Ort fand man dann eine völlig verrauchte Küche



vor. Außerdem sah man auch eine bewusstlose Person im Gang des Hauses. Da die Haustüre verschlossen war, öffnete man die gekippte Balkontüre und gelangte so an die bewusstlose Person. Nachdem diese gerettet wurde, ging der Atemschutztrupp in die Küche, um den Brandherd zu finden. Dort stellte man einen Topf auf dem Herd mit verbranntem Essen fest. Dieses wurde sofort abgelöscht und die Küche belüftet, damit sie wieder rauchfrei hinterlassen werden konnte.

Nach getaner Arbeit wurden alle Fahrzeuge auf der Wache wieder einsatzbereit gemacht und es gab noch das letzte Spiel in der 24-Stunden-Schicht. Bei diesem Spiel wurden zwei Jugendliche an ihren Füßen zusammengebunden. Dann sollte ein Parcours so schnell wie möglich absolviert werden.

Anschließend wurden die Betten aufgeräumt und der Schlafräum wieder sauber gemacht. Ein Blick auf die Uhr verriet kurz vor 13 Uhr. Ende des BF-Tags. Doch bevor alle wieder nach Hause gingen gab es noch leckere Pizzen.

Nach dem Mittagessen verabschiedeten sich alle und bedankten sich für einen wirklich gelungenen Berufsfeuerwehrtag. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Helfern für die Organisation und Durchführung des BF-Tags bedanken. Für die Planung der Einsätze und der Mitwirkung bei diesen. Und beim Verpflegungsteam für die gute Verköstigung. Danke sagen wir auch beim Abschleppunternehmen "Purucker" für die Bereitstellung und Transport des Unfallautos und natürlich bei der Beteiligung der Wasserwacht Feucht als Rettungsdienst und der Polizei bei dem Verkehrsunfall. Wir hoffen, dass es auch nächstes Jahr wieder so einen großartigen und erlebnisreichen BF-Tag geben wird.





# Wir sind die Retter der Zukunft



Jugendfeuerwehr Feucht  
Ich bin dabei - Du auch?

[www.ff-feucht.de](http://www.ff-feucht.de)

